

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

32. MOOSENMÄTTLE
OPEN AIR
WOLFACH - SCHRAMBERG - HORNBERG

KAMCHATKA
MUNDWERK-CREW
DELILAHs - SCHMUTZKI
GOLDMOUTH - SLACKJOINT
ATTILA - Nachtschicht: DESASTER AREA

! DER PERFEKTE OPEN AIR-START ! Veranstalter: Liefersberg GbR

Warm-Up von 16 - 17.30 Uhr im Schlupfwinkel Wolfach
mit Live-Musik unplugged und coolen Drinks.
Der 1. Shuttlebus um 17.45 Uhr ab Rathaus Wolfach ist kostenfrei

VVK €10 zzgl. VVK-Gebühr bis einschl. Do. 07.08. AK €14 Beginn: 18h

SA. 09.08.2014

WWW.MOOSENMAETTLE-OPENAIR.DE



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,

Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.



Rathaus aktuell

Neuer Gemeinderat verpflichtet Ausscheidende Stadträtinnen und Stadträte gebührend verabschiedet

Der Gemeinderat hat sich unter dem Vorsitz von Bürgermeister Gottfried Moser am 30. Juli 2014 in feierlichem Rahmen im großen Rathaussaal konstituiert. Die von der Wolfacher Bevölkerung neu gewählten Vertreterinnen und Vertreter sind nun in Amt und Würden.

Alle Ausschüsse wurden einvernehmlich besetzt und als Bürgermeisterstellvertreter wurden Kordula Kovac (CDU), Ulrich Wiedmaier (FWV) und Manfred Maurer (SPD) gewählt. Den Fraktionsvorsitz der CDU hat nun Peter Ludwig inne. Bei den Freien Wählern ist wie bisher Helmut Schneider Vorsitzender, bei der SPD Manfred Maurer und bei den Grünen Carsten Boser.

Bevor das neue Gremium verpflichtet wurde, wurden die ausscheidenden Stadträtinnen und Stadträte gebührend für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt und verabschiedet.



Bürgermeister Gottfried Moser (vorne, links) verabschiedete die Stadträte Dieter Jehle (hinten links) SPD, Manfred Schafheutle (hinten, 2. von rechts) FWV, Simone Heitzmann (vorne, 2. von links), Franz Bruder (vorne rechts) und Bärbel Schmider (nicht auf dem Bild) und bedankte sich vor allem für ihr Engagement und die viele Zeit, die sie als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wolfach eingebracht und dabei die unterschiedlichsten Interessen sachlich und kompetent vertreten hätten.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung verlieh er den Stadträtinnen Simone Heitzmann, Bärbel Schmider und Stadtrat Dieter Jehle den bronzenen Ehrenteller, den Stadträten Franz Bruder und Manfred Schafheutle den silbernen Ehrenteller der Stadt Wolfach.

Ganz besonders würdigte er dabei die Verdienste von Manfred Schafheutle, der über sieben Amtsperioden hinweg 34 Jahre lang im Gemeinderat aktiv und mit viel Herzblut Kommunalpolitik betrieben hat. Ihm verlieh er zusätzlich die Ehrenmedaille der Stadt Wolfach.

Darüber hinaus überreichte Bürgermeister Gottfried Moser den Stadträten Peter Ludwig (hinten, 2. von links) CDU und Kordula Kovac (vorne, 2. von rechts) CDU, welche seit 1994 ununterbrochen dem Gremium angehören, die Ehrenstele des Gemeindetages Baden-Württemberg. Stadtrat Franz Bruder erhielt die Ehrennadel des Gemeindetags für 15-jährige Mitgliedschaft im Gremium. Die Stadträte Bruno Heil (hinten rechts) und Bärbel Schmider erhielten für ihre 10-jährige Tätigkeit im Gemeinderat ebenfalls die Ehrennadel des Gemeindetags.

Die Fraktionsvorsitzenden Kordula Kovac, Manfred Maurer und Stellvertreter Ulrich Wiedmaier verabschiedeten ihre Fraktionskollegen mit persönlichen Worten und überreichten Geschenke.

Die wiedergewählten und auch die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte Michael Vollmer (CDU), Stefan Decker (SPD), Marianne Lang (SPD), Bernd Michael Busch (Grüne) und Nicole Oberle (Freie Wähler) forderte Bürgermeister Gottfried Moser dazu auf, die kommunalpolitischen Aufgaben zukunftsorientiert und verantwortungsvoll umzusetzen. Er brachte zum Ausdruck, dass er sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit freue. Außerdem betonte er, dass alle für die Interessen der Stadt gemeinsam einzustehen hätten. Neben der Arbeit hoffe er jedoch auch darauf, schöne und unterhaltsame Stunden miteinander zu verbringen, denn auch dies gehöre zum Geschäft und zum guten Miteinander.

Am 17.09.2014, nach der Sommerpause, hat der neue Gemeinderat seine erste Arbeitssitzung.

Sowohl die kommunalpolitischen Vertreter als auch die Verwaltung freuen sich über Ihr Interesse an den kommunalen Entscheidungsprozessen und Entscheidungen und laden Sie bereits heute zu diesen Beratungen ein.



Sitztänze mit Bärbel Neef

Am Mittwoch, 13. August 2014 lädt Bärbel Neef ab 14.30 Uhr zu Sitztänzen ein.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr vor dem Rathaus statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781/19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0180 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Gottfried Moser	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (vorm.)	8353-15
Leitung Rechts- und Ordnungsamt	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Steuern, Hallenvermietung	Esra Cosan	8353-21
Kurtaxe, Gebühren	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann (vorm.)	8353-24
Sekretariat	Sybill Gruhle (vorm.)	8353-27

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal, Mietwohnungsbörse	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt	Bettina Moser	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Schulen, Kindergärten

Bauangelegenheiten, Stadtansanierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuung**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzzranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst – rund um die Uhr – alle Kassen 07831/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzzranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorentreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22

„zamme“ – Integration im Kindergarten
Beratungsstelle
Hilfen für Familien
Kurse, Sport und Veranstaltungen
Reise und Urlaub

Tel. 07832/9956-24
Tel. 07832/9956-27
Tel. 07832/9956-26
Tel. 07832/9956-21
Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16:

- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
 - Familienpflege
 - Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
 - Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
 - IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
 - Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Essen auf Rädern (versch. Diätkostformen), Kurberatung

- Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
- Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
- Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
- Drogenberatung Tel. 07832/96786
- Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
- Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige – Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980



Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag 07.08.2014	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Freitag 08.08.2014	Apotheke, Steinach
Samstag 09.08.2014	Stadt-Apotheke, Haslach
Sonntag 10.08.2014	Bären-Apotheke, Hornberg
Montag 11.08.2014	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Dienstag 12.08.2014	Apotheke Iff, Hausach
Mittwoch 13.08.2014	Bären-Apotheke, Biberach
Donnerstag 14.08.2014	Linden-Apotheke, Oberwolfach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **01805 19292 460** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Notruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Kläranlage St. Roman: Arbeiten zum Neubau des Nachklärbeckens sind weit fortgeschritten

Inbetriebnahme der Anlage schon Anfang September möglich

Die Erweiterung der Kläranlage St. Roman mit dem Neubau eines Nachklärbeckens steht kurz vor dem Abschluss. Erst Anfang Juli hatte die Fa. Hansmann GmbH aus Haslach mit den Erd- und Rohbauarbeiten begonnen.



Mittlerweile konnten die notwendigen Schachtbauwerke und Bodenplatten betoniert werden. Auch hat die Fa. Stetter GmbH aus Nagold bereits das Herzstück der Erweiterung, den Lamellenabscheider (im Bild oben vorne links) eingebaut.

Die insgesamt 200.000 € (brutto) teure Erweiterung wird voraussichtlich bis Ende August abgeschlossen sein, sodass die Anlage Anfang September, 1,5 Monate früher als geplant, in Betrieb gehen kann.

Noch anstehende Arbeiten sind die Rohr- und Elektroinstallationsarbeiten, welche durch die Fa. Stetter GmbH ausgeführt werden.

Die Fa. Hansmann GmbH wird anschließend noch ein kleines Gebäude für die Lagerung der Fällmittel herstellen, sowie die Geländeangleichungsarbeiten vornehmen.



Im Vordergrund ist der Schacht des alten (zu kleinen) Nachklärbeckens zu sehen, hinten rechts das neue Nachklärbecken (Lamellenabscheider).

Die Erweiterungsarbeiten an der 1990 erbauten Anlage waren in Abstimmung mit dem Landratsamt Ortenaukreis notwendig geworden, da die Reinigungswerte aufgrund des höheren Zuflusses zur Kläranlage nicht dauerhaft gesichert eingehalten werden konnten. Um eine dauerhafte Betriebsgenehmigung zu erhalten, waren die Erweiterungs-

arbeiten unumgänglich. Eine Gefahr für die Umwelt hat allerdings zu keinem Zeitpunkt bestanden.

Mit fachlicher Begleitung der SAG-Ingenieure aus Schramberg sowie Herrn André Niederberger vom Abwasserzweckverband Hausach-Hornberg konnte eine wirtschaftliche und tragfähige Lösung gefunden werden.

Auch kurzfristige Umplanungen aufgrund des festgestellten schlechten Baugrundes im Februar/März diesen Jahres taten der erfolgreichen und schnellen Umsetzung der Maßnahme keinen Abbruch.

Der Kostenrahmen kann voraussichtlich trotzdem eingehalten werden.

Im Rahmen der Erweiterungsarbeiten konnten zusätzlich technische Verbesserungen im Gesamtablauf der Anlage erreicht werden.

Bereits im Herbst 2013 wurden kleinere Maßnahmen in der Vorklärung durchgeführt, die jetzt schon spürbare Verbesserungen der Ablaufwerte zur Folge haben. Ebenfalls wird künftig zur Optimierung der Reinigungsleistung öfter der Schlamm von der Kläranlage abgefahren.

An dieser Stelle soll allen am Bau Beteiligten, Baufirmen, Ingenieuren, Mitarbeitern des Abwasserzweckverbandes, Anwohnern und Grundstücksnachbarn für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Maßnahme herzlich gedankt werden.

Bahnübergang „Engel“ in Halbmeil wird umgebaut und saniert

Seit Dienstag, 05.08.2014, laufen die Bauarbeiten am Bahnübergang „Engel“ in Halbmeil. Die DB Netz AG als Bauherrin hat die Firma KSG-Bau GmbH aus Lampertswalde (Sachsen) mit der Durchführung der Bauarbeiten beauftragt.

Neben dem Einbau neuer Betriebs- und Sicherheitstechnik wird der Straßenverlauf über den Bahnübergang optimiert und es wird eine separate Überführung für Fußgänger und Radfahrer mit eigener Schranke eingerichtet.



Die Umbauarbeiten bringen sowohl für den Fahrzeugverkehr als auch für Fußgänger und Radfahrer ein deutliches Plus an Sicherheit mit sich.

Der derzeitige Bauzeitenplan sieht vor, die Arbeiten im Bereich des Bahnübergangs zunächst bis zum 24.08.2014 unter halbseitiger Sperrung der Schulstraße durchzuführen. In Folge der Fahrbahnverengung kann die Bushaltestelle in Halbmeil beim Dorfgemeinschaftshaus vom Linienverkehr nicht mehr angefahren werden.

Aus- und Einstieg in den Linienbus ist in Halbmeil seit dem 05.08.2014 daher nur über die Ersatzhaltestellen an der B 294, bei der „Kreuzbrücke“, möglich.

Ab Montag, 25.08.2014, soll die Schulstraße beim Bahnübergang dann komplett gesperrt werden. Es ist im Moment noch offen, ob und ggf. wie lange Fußgänger und Radfahrer die Baustelle passieren können. Der parallel zur Bahnlinie verlaufende Kinzigtalradweg soll jedoch befahrbar bleiben.

Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden voraussichtlich bis Ende September andauern. Wir bitten Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Hecken und Sträucher zurück schneiden

Hecken und Sträucher können für Verkehrsteilnehmer zu einem Ärgernis werden, wenn sie in den Verkehrsraum hineinragen oder die Sicht beeinträchtigen und behindern. Dies gilt nicht nur für Straßen, sondern auch für Fuß- und Gehwege.



Bei Kontrollen auf dem Straßburgerhof ist uns aufgefallen, dass an zahlreichen Grundstücken das sogenannte Lichtraumprofil nicht eingehalten ist, sondern Hecken und Sträucher in den Straßenraum hineinragen. Wir möchten daher alle Grundstückseigentümer bitten, die Pflanzungen entlang der öffentlichen Wege auf die folgenden Punkte hin zu prüfen:

- Die freie Durchfahrthöhe über der Fahrbahn muss 4,50 m, die freie Durchgangshöhe am Gehweg mind. 2,50 m betragen; dies gilt auch, wenn die Sträucher und Äste nass sind.
- Bei Geh- und Radwegen ist die Bepflanzung bis an die Hinterkante (meist identisch mit der Grundstücksgrenze) zurückzuschneiden, so dass der Weg in der ganzen Breite für die Verkehrsteilnehmer nutzbar bleibt.

Stadtverwaltung sucht Kinderwagen oder Buggy für Asylbewerber

Eine große Asylbewerberfamilie braucht einen Kinderwagen oder Buggy. Wer einen verschenken kann, wendet sich bitte an Petra Weiß, Telefon 835313.

Amtliche Bekanntmachungen



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2015 bietet die Stadt Wolfach einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Forstwirt/in

an. Die Ausbildung zum/zur **Forstwirt/in** wird gemeinsam von Forstbetrieb, Berufsschule und Waldarbeiter-schule durchgeführt und dauert 3 Jahre. Einstellungsvoraussetzung ist ein guter Hauptschulabschluss. In der Palette der zu verrichtenden Arbeiten bildet die Holzernte den Schwerpunkt. Waldbegründung, Waldpflege, Waldschutz, Wegbau und Wegunterhaltung, Landschaftspflege und Erholungsmaßnahmen sind weitere wichtige Aufgaben des Berufsbildes Forstwirt/in.

Weitere Informationen zur Ausbildung erhalten Sie beim Personalamt, Frau Ute Moser, Tel. 07834/835334, E-Mail: ute.moser@wolfach.de.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **15.08.2014**.



Wir bilden aus:

Zum 01.09.2015 bietet die Stadt Wolfach wieder einen Ausbildungsplatz für den Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r

an. Die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten dauert grundsätzlich drei Jahre, kann jedoch um sechs Monate verkürzt werden. Die praktische Ausbildung bei der Stadtverwaltung wird dabei durch Blockschulunterricht ergänzt. In der Ausbildung werden Kenntnisse über Arbeitsorganisation, bürowirtschaftliche Abläufe, Informations- und Kommunikationssysteme, Verwaltungsverfahren, Kommunalrecht, Haushalts- und Kassenwesen, u.v.m. vermittelt.

Wir erwarten einen guten Schulabschluss, Interesse an teamorientiertem Arbeiten und Freude am Umgang mit Menschen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Ute Moser, Tel. Nr. 07834/8353-34.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich an die Stadt Wolfach, -Personalamt-, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach.

Bewerbungsschluss ist der **15.08.2014**.

www.wolfach.de

Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage www.wolfach.de bietet die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service. In der Rubrik „Wirtschaft“ unter „Bauen & Wohnen“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung aus-schreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Dieser Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.

Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Bettina Moser, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.

Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro oder bei Bettina Moser, 3. OG, Zimmer 35, zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 19.07.2014 und alle Reisepässe, welche bis zum 28.06.2014 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 12. August 2014, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. August 2014** die dritte Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2014 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für das Folgejahr.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4132

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach – Rechnungsamt – Frau Esra Cosan,
Tel. 07834/83 53-21

St. Jakobsweg wegen Forstarbeiten gesperrt

Der städtische Forstbetrieb nutzt die Streckensperrung der Bahnstrecke Hausach-Freudenstadt, um an der Straße zum Horbenhof Verkehrssicherungsmaßnahmen durchzuführen.

Die Strecke zwischen dem Tunnelmund am St. Jakobsweg und der Einmündung Salomonweg wird deshalb in der Zeit vom 04. August bis zum 15. August 2014 tagsüber während den Forstarbeiten gesperrt.

Anliegern ist es möglich, den Horbenhof über den Salomonweg zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis.

Richtlinien zur Gewährung einer Raufutterfresserprämie durch die Stadt Wolfach

Wie der Gemeinderat in der Sitzung vom 09.07.2014 beschlossen hat, erhalten alle Tierhalter für die Haltung von weiblichen Rindern, Schafen, Ziegen und Pferden inklusive Gehege Wild für das Jahr 2014 eine Besamungszulage in Höhe von 30,00 € je Raufutter verzehrende Großvieheinheit (RGV) entsprechend den Richtlinien laut Anlage zu gewähren. Die dafür notwendigen Mittel werden für das Haushaltsjahr 2014 auf 13.000 € beschränkt.

1. Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind alle Tierhalter von Raufutterfressern auf der Gemarkung Wolfach (inklusive Gehege Wild, Schafe, Ziegen und Pferde) maßgeblich ist der Tierbestand aus dem MEKA-Bescheid des Amtes für Landwirtschaft vom Vorjahr oder das Bestandsregister der HIT-Liste des LKV Baden-Württemberg. Die Halter von Pferden, Schafen, Ziegen, und Gehege Wild fügen als Nachweis dem Antrag ein Bestandsregister bei.

2. Höhe der Beihilfe

Die Raufutterfresserprämie beträgt 30,00 € je Großvieheinheit. Beträge unter 30,00 € werden nicht ausbezahlt.

3. Antragstellung und Anmeldung

Die Raufutterfresserprämie wird nur auf Antrag gewährt. Antragsberechtigt ist jeder Tierhalter auf der Gemarkung Wolfach. Der Antrag ist bis zum 30. September des jeweiligen Jahres zu stellen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Raufutterfresserprämie besteht nicht und wird auch durch die Antragstellung nicht begründet.

4. Vor-Ort-Kontrolle

Die Bewilligungsstelle ist berechtigt, die Voraussetzungen für die Gewährung einer Raufutterfresserprämie durch örtliche Erhebungen zu prüfen oder durch Beauftragte prüfen zu lassen.

5. Auszahlung der Raufutterfresserprämie

Die Raufutterfresserprämie wird am Ende des jeweiligen Jahres durch die Stadt Wolfach gewährt.

6. Zuständigkeit

Die Antragsannahme und die Antragsbearbeitung erfolgt bei der Stadt Wolfach. Das Antragsformular kann ab sofort bei der Stadtverwaltung, Zimmer 26 abgeholt werden bzw. steht Ihnen auch im Internet unter www.wolfach.de (Rubrik: „Unsere Stadt/ Landwirtschaft“) online zur Verfügung.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Schwarzes Schlüsselbändchen mit Geldbetrag
- Herrenmountainbike, schwarz-gelb
- Schlüsselbund mit 8 Schlüsseln und blauem Anhänger
- Damenring, silber mit Stein

Altersjubilare

08.08.1938	Da Conceicao Antonio, Simone Luisenstr. 4	76 Jahre
08.08.1939	Huber, Erika Am Mühlegün 10	75 Jahre
09.08.1937	Hohendorf, Raimund Leo Franz-Disch-Str. 43	77 Jahre
09.08.1943	Spathelf, Renate Euphrosine Martin-Luther-Str. 30	71 Jahre
10.08.1938	Kiefer, Helmut Albert-Sprenger-Str. 1	76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Standesamt

In der Zeit vom 1.7.2014 bis zum 31.7.2014 hat auf dem Standesamt Wolfach das folgende Paar die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

26.07.2014

Ramona Summ und Jens Millinger, Sonnhalde 16,
77709 Wolfach

Kindergärten

Kindergarten St. Laurentius in Wolfach

Am Mittwoch, 23. Juli sagten die Vorschüler DANKE! Ein herzliches Vergelt's Gott sagten die Vorschüler des katholischen Kindergartens St. Laurentius mit ihren Eltern am Mittwoch, den 23. Juli.

Unsere Kinder reiften in den letzten Jahren dank der Erzieherinnen zu kleinen Persönlichkeiten. Durch ein reichhaltiges Lern- und Spielangebot hatten die Kinder alle Möglichkeiten ihren persönlichen Weg zu finden und auch zu gehen. Jedes Kind hatte seinen Platz in der jeweiligen Gruppe und ein gutes Vertrauensverhältnis zu den eigenen Erzieherinnen. Auch wir Eltern konnten unsere Kinder stets im guten Gedanken loslassen. Nun starten die Vorschüler bald in den Schulalltag.



Eine kleine Gruppe Vorschüler brachte den Erzieherinnen ein sehr schönes Serviertablett mit den Bildern unserer Vorschüler für die geräumige Kindergartenküche. Natürlich durften ein paar Naschereien und Kaffee für die Mittwochssitzungen der Erzieherinnen nicht fehlen. Ein sonniger Blumengruß rundete das Präsent ab.

Schulen



Sommerbundesjugendspiele der Herlinsbachschule

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden die Sommerbundesjugendspiele der Herlinsbachschule statt. Die Klassen 3 und 4 aus Wolfach und Halbmeil trafen sich auf dem Sportplatz bei der Realschule, um sich im Weitsprung, 50m-Lauf und Ballweitwurf zu messen.

Fr. Müller und Fr. Hartmann nutzten die Pause, um die Kinder mit Wurst- und Käsewecken zu versorgen und boten Getränke zum Kauf an.



Zum Abschluss der Veranstaltung beteiligten sich viele Mädchen und Jungs am 800m- bzw. 1000m-Lauf und hatten dadurch die Möglichkeit ihre Punktezahl zu verbessern.



Schulsiegerin wurde mit beachtlichen 1013 Punkten Hannah Schmieder (3b), gefolgt von Karin Müller (3b) mit 985 Punkten.

Bei den Jungs konnte sich mit 939 Punkten Luca Harter aus der Klasse 4a durchsetzen und lies Roman Müller und Alija Maliqi der Klasse 3b hinter sich. Weitere Ehrenurkunden erhielten Luca Burk (4b), Kevin Kern (3b), Lukas Schönauer (3H), Dennis Firner (4H) und Thomas Mayer (4H).

Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

In diesem Jahr organisierte die SMV der Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach mit ihren Verbindungslehrerinnen K. Huber und M. Singler ein Tischtennis-Turnier für die Klassen 3-8 an der Herlinsbachschule. Am Turnier nahmen insgesamt 48 Schülerinnen und Schüler teil.



Für die Siegerrunde haben sich folgende sechs Schüler qualifiziert: Roman Müller (3b), Luca Harter (4a), Janik Allgeier (6b), Ebbe Kimmig (7b), Niels Hörkner (7b) und Luca Janotta (8b). Nach spannenden und fairen Spielen erkämpfte sich Ebbe Kimmig den heiß begehrten 1. Platz. Als Preise gab es unter anderem Tischtennissets und Verzehr Gutscheine.



75 Preisträger an der Realschule Wolfach

Am letzten Schultag wurden in der Realschule Wolfach die Zeugnisse übergeben. Nach dem durch Pfarrer Voß, Frau Jägel und Frau Schwendemann gemeinsam mit den Klassen 6a, 7c und 8b eindrucksvoll gestalteten Abschlussgottesdienst, konnten die Klassenlehrer zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen mit einem Preis oder Lob auszeichnen. Die Preisträgerinnen und Preisträger durften sich über einen Buchgutschein freuen.

Einen Preis für sehr gute Leistungen erhielten:

5a: Marleen Aberle, Judith Bächle, Jacqueline Kaspar, Anika Keck, Joschka Kraft, Marcus Schmider; 5b: Katrin Armbruster, Emilia Neef, Hannes Sum; 5c: David Armbruster, Lysann Baumann, Jasmin Da Costa Mira, Maximilian Gädge, Madlen Herrmann, Johanna Kleinbub

5d: Jacqueline Aschkowski, Salome Katz, Silas Armbruster, Lena Schmid; 6a: Jasmin Blattmann, Sarah Hansmann, Sarah Zefferer; 6b: Lara Dieterle, Cora Echle, Johanna Grabsch, Alica Hilberer, Jonas Merk; 6c: Selina Bonath, Tanja Maier, Raphaela Schmid, Stefanie Schmider, Lara Schrempp, Antonia Welle; 6d: Magnus Harter, Lucy Hentschlofski, Hannah Bonath; 7a: Jan Harter, Jens Harter; 7c: Svenja Armbruster, Corinna Echle, Anna Müller, Lara Schmieder, Nina Schneider; 7d: Martina Armbruster, Florian Maier; 8a: David Zefferer; 8b: Younes M'Hamka, Paul Sum; 8c: Rabea Allgaier, Jana Armbruster, Selina Bächle, Franziska Schillinger; 8d: Hannah Klumpp, Marvin Moser, Nico Schwer; 8e: Hagen-Wolfgang Bühler, Georgina Huber, Bettina Jehle, Anna Schmieder, Marlene Waidele; 9a: Loisa Hildbrand; 9b: Melissa Graf, Tanja Haupt, Simeon Lehmann, Hannes Obert; 9c: Anna Echle, Caroline Schmid, Timo Waidele; 9d: Julia Buchholz, Laura Dirbach, Timo Fischer, Luisa Gebele, Jakob Harter, Nico Hentschlofski, Marcel Schmid

Für gute Leistungen erhielten ein Lob:

5a: Demian Moser, Dominik Obergfell, Franziska Rauser, Isabella Schäfer; 5b: Melissa Cernov; 5c: Tom Baumann, Antonia Müller; 5d: Jeanloup Pineau, Patrick Schmider; 6a: Sophie Portillo Scheer, Paul Schondelmaier; 6b: Jule Grabsch, Magda Scharer, Elias Winter, Anna Wolber, Fabien Wolber; 6c: Melanie Echle, Laura Harter, Marvin Herrmann, Janna Schrempp, Luisa Wolber; 7a: Tamara Hacker; 7b: Levin Kett, Mario Schrenk; 7c: Anna Junghanns; 7d: Luca Schmider, Jonas Weis; 8a: Aline Baumann, Ann-Katrin Feißt, Annalena Klausmann; 8c: Lea Mayer, Felix Rauber; 8d: Martin Aberle, Benjamin Schwidder; 8e: Selina Bühler, Sven Schmid, Paulina Schnurr; 9a: Laura Horn, Pia Scheffel, Jessica Schweiß; 9b: Madeleine Armbruster; 9c: Nicolas Grabsch; 9d: Marius Vetterer

Berufliche Schulen Wolfach

Abschlussklassen verabschiedeten sich mit einer eindrucksvollen Feier

Die Beruflichen Schulen Wolfach haben am vergangenen Freitag die Absolventen der Ein- und Zweijährigen Berufsfachschulen sowie des Berufseinstiegsjahres und des Vorklassifizierungsjahres Arbeit/Beruf feierlich entlassen.

Es darf gefeiert werden. „Ade, war schee!“

„Words don't come easy to me“, von der Schülerin Julie Lythje auf dem Klavier gespielt, stimmte die gelungene Feier ein. Voller Freude und Stolz präsentierten daraufhin die Absolventen ihre mit viel Fleiß vorbereiteten Präsentationen. Sie erinnerten an besondere Highlights der nun hinter ihnen liegenden Schulzeit. So besichtigten die Schüler der 2BFE2 das Deutsche Museum in München und das Wasserkraftwerk in Kochem am See. Abenteuerlich ging es

am Bodensee zu beim Klettern und Kanufahren, was die 2BFM2 veranschaulichte. „Adee, war schee“, projizierte die Klasse 2BFP2 auf die Leinwand und verwies damit auf die letzten zwei Jahre. Mit dem Lied „Oh Happy Day“, auf der Gitarre begleitet, wurde der besondere Tag des Abschieds geehrt.

Die Lehrer hatten immer ein offenes Ohr.

Mit lobenden Worten und kleinen Geschenken bedankten sich die Schüler bei ihren Lehrern.

Dabei vergaßen sie nicht, ihrem Schulleiter Heinz Ulbrich und dessen Stellvertreterin Martina Eichner, einen Blumenstrauß zu überreichen. Auch die Sekretärinnen und der Hausmeister wurden beschenkt.

Schüler können stolz auf sich sein.

Schulleiter Heinz Ulbrich begrüßte die Klassen, die Eltern, die Gäste und die Ausbildungsleiter der Betriebe sowie die Klassen- und Fachlehrer.

In seiner Ansprache hob er die umfassende Ausbildung in den speziellen Berufsfeldern hervor, die einen sanften Übergang in eine duale Ausbildung sicherstelle. Vor allem die Absolventen der Zweijährigen Berufsfachschule seien heiß begehrt auf dem Ausbildungsmarkt. Zudem stünde den Abgängern dieser Schulart der Weg zur weiterführenden Schulbildung offen.

An die Schülerinnen und Schüler gewandt, hob er deren Leistungen hervor: „Sie können stolz auf sich sein und sind sicherlich ein Vorbild für jene, die sich nach Ihnen auf den Weg machen um einen qualifizierten Schulabschluss zu erreichen.“ Selbstvertrauen, Treue und viel Freude seien die Zutaten für ein erfolgreiches Leben, gab er seinen Schützlingen abschließend mit auf den Weg.

Schulpreis für Tobias Rißler und Sozialpreis für Lisa Schwendemann.

Schulleiter Heinz Ulbrich würdigte bemerkenswerte Leistungen mit Preisen und Loben. Den Sozialpreis für besonderes Engagement übergab Herr Wolfgang Kammerer, 1. Vorsitzender des Fördervereins Berufliche Schulen Wolfach.

Besondere Leistungen haben folgende Schülerinnen und Schüler erbracht:



Die Besten der Abschlussklassen zusammen mit Schulleiter Heinz Ulbrich (links) und dem Vorsitzenden des Fördervereins Wolfgang Kammerer (4. von links)

Besondere Leistungen haben folgende Schülerinnen und Schüler erbracht:

Klasse 1BFM:

Einen Preis erhielten:

Jan Armbruster, Oberwolfach
Robin Lehmann, Gutach
Michael Siefert, Biberach

Ein Lob erhielten:

Niklas Becker, Oberharmersbach
Oliver Jung, Zell a.H.
Georgios Kalafatis, Biberach
Magnus Witt, Hofstetten

Klasse 2BFH2:

Ein Lob erhielten:

Katja Benz, Steinach
 Selina Müller, Mühlenbach
 Jessica Wölfle, Steinach

Klasse 2BFP2:

Einen Preis erhielten:

Sarah Pfeifer, Oberwolfach
 Pia Singler, Hofstetten

Ein Lob erhielten:

Svenja Haas, Oberwolfach
 Magdalena Huber, Oberharmersbach
 Lisa Schwendemann, Steinach

Den Sozialpreis erhielt:

Lisa Schwendemann, Steinach

Klasse 2BFM2:

Einen Preis erhielten:

Gabriel Maier, Mühlenbach
 Tobias Reißler, Hofstetten

Ein Lob erhielten: David Brucker, Mühlenbach

Jeremy Fischer, Schiltach
 Timo Singler, Hofstetten

Den Schulpreis erhielt:

Tobias Reißler, Hofstetten

Abschied und Willkommen an den Beruflichen Schulen in Wolfach.**Neues Fach: Spanisch**

Im Kollegium der Beruflichen Schulen Wolfach gehen drei Lehrkräfte in Pension, drei weitere werden auf eigenen Wunsch versetzt. Nach den Sommerferien verstärken dann jedoch sieben neue Kolleginnen und Kollegen die Lehrerschaft.

Im Ruhestand einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Seine Lehrerkarriere begann der Maschinenbauingenieur **Karl Blum** im Saarland, bevor er im Jahre 1987 nach Wolfach kam. Er unterrichtete die Fächer Maschinenbau und Fahrzeugtechnik und war immer bestens informiert über die neueste Technik im Fachbereich Metall. Besonders engagiert hat sich der beliebte Lehrer in den Schularten BEJ (Berufseinstiegsjahr) und VAB (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf), wurde dann hauptsächlich im Fach Berufsfachliche Kompetenz in der Zweijährigen Berufsfachschule Metall eingesetzt.

Auch die Englischlehrerin **Angelika Fastenrath** hat sich als Klassenlehrerin und ständige Ansprechpartnerin in den Schularten BEJ und VAB verdient gemacht. Sie unterrichtete seit 1976 hauptsächlich in den Zweijährigen Berufsfachschulen mit dem Profil Ernährung und Hauswirtschaft sowie Pflege. Sie sorgte auf allen Studienfahrten nach London als kompetente Reiseleiterin für die Fortschritte ihrer Schützlinge in der englischen Sprache.

Schließlich geht mit **Friedrich Wöhrle** der langjährige Personalratsvorsitzende und Verbindungslehrer der Schule in Pension. Von 1976 an unterrichtete er Sport und Englisch in nahezu allen Schularten. Der engagierte Lehrer organisierte regelmäßig die Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ und führte an der Schule Sporttage und die beliebten Skiausfahrten ein.

Wieder in der Heimat.

Über ihre Versetzung nach Freiburg freut sich die seit 2003 in der Hauswirtschaft eingesetzte Technische Oberlehrerin Annette Beikirch. Die gelernte Diätassistentin hat mit ihrer Fachkollegin den Klassen übergreifenden Unterricht „Alltagsmanagement“ für Haushaltsführung entwickelt, der maßgeblich im Ortenaukreis ist. Auch in Sachen Schulentwicklung und Projektarbeit brachte sich die engagierte Lehrerin aktiv ein.

Markus Mosbach ist in Bruchsal daheim. Nach fünf Jahren in Wolfach, kehrt er in die Nähe seiner Heimat zurück, nämlich nach Pforzheim. Er unterrichtete am Berufskolleg und dem Technischen Gymnasium sowie an den Berufsfachschulen, Elektrotechnik und Mathematik. Er arbeitete

bei der Schulentwicklung mit und war Mitglied im Krisenteam der Schule.

Matthias Ziesche pendelte seit 2011 zwischen Freiburg und Wolfach. Er wechselte nach Emmendingen, wo er zukünftig an den Kaufmännischen Schulen unterrichten wird. Seine Fächer sind Deutsch und Geschichte/Gemeinschaftskunde. In der Kommission zur Erstellung schriftliche Prüfungsaufgaben für das Fach Gemeinschaftskunde hat er sein fundiertes Fachwissen eingebracht.

Ein herzliches Willkommen den neuen Lehrkräften.**Ab nächstem Schuljahr wird das Fach Spanisch angeboten.**

Durch die Zuweisung neuer Lehrkräfte ist die Unterrichtsversorgung für das nächste Schuljahr gesichert ist. Besonders erfreulich ist, dass von nun an das Fach Spanisch angeboten werden kann.



Im Bild. Von links: Friedrich Wöhrle, Angelika Fastenrath und Karl Blum wurden in den Ruhestand verabschiedet.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

**Hüttendienst auf der Hohenlochenhütte**

09.08. Anton Jehle

10.08. Anne Horn + Monika Kasper

Mittwochswanderung 13.08.2014 – Halbtagestour in der Heimat

Am Mittwoch den 13. August findet die nächste Mittwochswanderung des Schwarzwaldvereins Wolfach in die näherer Umgebung statt. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr beim Raiffeisen Markt Wolfach. Ab hier beginnt die Wanderung zum Pavillion hoch und weiter zum Hexenlandeplatz, mit herrlicher Rundumsicht über Wolfach und ins Wolfstal. Es geht weiter in den Vogtsbach und dann nach Vor Langenbach, wo im Hotel Garni die Einkerer stattfindet. Über den Panoramaweg und die Wassertretanlage führt der Weg zu-

rück nach Wolfach. Die Strecke beträgt ca. 8 Kilometer, die Wanderzeit 3 – 4 Stunden. Organisation und. Führung liegen bei Emma Kiefer. Wie immer sind Mitglieder und Gäste herzlichst eingeladen, daran teil zu nehmen.

Klettern am Felsen in Triberg-Nußbach 01.08.2014

Letzten Freitag fuhr die Jugend und Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Wolfach mit 12 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 – 13 Jahren um 15:30 Uhr zum Kletterfelsen in Triberg-Nußbach, einem Highlight im Jahresprogramm. Nach kurzem Fußmarsch wurde der imposante Kletterfelsen erreicht.



Die fünf Betreuer richteten fünf Klettertouren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden von ganz leicht bis schwer ein. Umso motivierender für alle war es, dass die anwesenden Jugendlichen die meisten Routen bis nach ganz oben durchkletterten. Erst mit dem langsamen Beginn der Dämmerung beendete die Gruppe um 20:30 Uhr ihre Aktivitäten und fuhren müde vor Anstrengung aber glücklich heimwärts.

Die Fahrt ins Blaue in 2014 führte auf den Dreifaltigkeitsberg im Schwäbischen

Jochen Pilsitz führte und organisierte am 01.08.2014 die einmal jährlich stattfindende Fahrt ins Blaue des Schwarzwaldvereins auf den Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen. Gleich am Anfang soll hier erwähnt werden, dass es für die Eheleute Irmgard und Herbert Seger die 40. Teilnahme an einer dieser Fahrten war.

Der Ausflug war als eine Rundreise angelegt. Durch das Gutachtal führte die Anreise über Villingen nach Spaichingen, die Rückreise verlief über Rottweil nach Wolfach. Bei schönem Wetter konnte dabei ein Stück unserer schönen süddeutschen Landschaft begutachtet werden. Auf dem 985 m ü. d. M. gelegenen Plateau des Dreifaltigkeitsberges mit seiner Wallfahrtskirche, einem Schullandheim der Ca-

ritas, einem Noviziatshaus, einer Krippenausstellung und einem Gasthaus gab es neben der spektakulären und weiten Sicht auf die tiefer gelegenen Orte noch vieles zu sehen und zu bewundern. Die Anlage gehört der „Kongregation der Söhne des unbefleckten Herzens Mariä, den Claretinern“.

Nach einem ausgiebigen Rundgang und einem Kaffee oder Getränk musste bei diesem Halbtagesausflug wieder die Heimreise nach Wolfach angetreten werden. Allgemein war zu hören, dass es wieder einmal ein schöner und interessanter Ausflug war. Dafür gab's auch ein Lob für Jochen Pilsitz!



Bernauer Hochtal Steig 20. Juli 2014

39 Wanderer des Schwarzwaldvereins Wolfach trafen sich am 20. Juli um den Bernauer Hochtal Steig zu erwandern. Mit dem Bus ging es zum Ausgangspunkt Bernau Weierle. Da der Wetterbericht auf 14:00 Uhr Regen vorhergesagt hatte, ging es zügig zum ersten herrlichen Ausblick auf dem Hohfelsen, von wo man auf die Ortsteile Oberlehen und Weierle hinunterschauen konnte. Nächster Aussichtspunkt war das Riggenbacher Eck mit Blick auf Bernau Dorf. Die schönsten Fernblicke auf Herzogenhorn und Belchen hat man vom kleinen Spießhorn aus. Hier setzte jedoch vorzeitig der Regen ein und die Wanderer gingen auf kürzestem Wege Richtung Krunkelbachhütte, auf der Rast gemacht und gevespert wurde. Da der Regen immer stärker wurde, beschloss man nicht auf das Herzogenhorn zu gehen, sondern die 8 Kilometer auf direktem Weg zum Ausgangspunkt zurück zu laufen. Durch den starken Regen konnte man die Aussicht auf die acht Teilorte von Bernau nicht wirklich genießen. Am Bus angekommen hatte man aber trotzdem 16 Kilometer Wegstrecke und 635 Höhenmeter erwandert. Auf der Heimfahrt wurde der Schwarzwaldverein Wolfach im „Kreuz“ auf der Escheck freundlich empfangen und bestens bewirtet. Nachdem man sich gestärkt hatte und die Kleider wieder trocken waren, war die vorherrschende Meinung, die Wanderung bei gutem Wetter zu wiederholen.





Sommerfest Trachtenkapelle Kinzigtal 2014 Schlepper schleppen

Die Trachtenkapelle und Bläserjugend Kinzigtal feiern am Wochenende vom 29. August bis 1. September 2014 ihr großes, 4-tägiges Sommerfest. Am Festsonntag findet dabei der Spaß-Wettkampf des „Schlepper schleppens“ statt. Gezogen wird dabei ein historischer Lanz-Bulldog. Die Strecke wird etwa 60 m lang sein und es wird dabei die schnellste Zeit ermittelt. Die Trachtenkapelle würde sich sehr freuen wenn sich eine Gruppe von 5 Personen zu diesem Spektakel begeistern lässt. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten attraktive Preise. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren und es müssen reine Damen/Herren Mannschaften sein. Gruppen, Freundeskreise, Vereine – alle Interessierten können mitmachen. Bitte schicken sie eine Rückmeldung per Mail oder geben diese einfach einem Musiker der Trachtenkapelle Kinzigtal e.V. ab. Relevante Anmeldeinformationen wären der Name der Mannschaft mit einem Ansprechpartner und eine Mailadresse als Kontakt.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach Unsere Öffnungszeiten:

7. Juli bis 31. August 2014:

Montag - Freitag 9:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 12:00 Uhr
Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehens-würdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail : wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Museum im Schloss Wolfach

Heimatismuseum mit Flößerstube
Ausstellung Eduard Trautwein vom 13.04. bis 5.10.2014.
Neben Kohle- und Bleistiftzeichnungen sind Öl-, Pastell-

stift- und Pastellkreidebilder zu sehen. Geöffnet: Di., Do., Sa. und So. von 14 bis 17 Uhr.
Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Touristinformation Wolfach oder unter margarete.dieterle@web.de.
Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt: 2 Euro. Für Mitglieder des Vereins Kultur im Schloss Wolfach freier Eintritt.

Minigolfplatz Wolfach

18 Loch-Bahnenanlage
Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
Eintritt: 2,50 EUR/, Kinder bis 16 Jahre: 1,50 EUR
mit Gästekarte 50 Cent ermäßigt
Öffnungszeiten:
bei schönem Wetter tägl. von 13 – 22 Uhr,
vom 05.07. bis 14.09.2014 von 11.30 – 22 Uhr.
Bei Regen geschlossen.
Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.

Mineralienhalde Grube Clara

Öffnungszeiten: 01.04. bis 31.10.2014,
Montag bis Samstag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr,
1. Juli bis 7. Sept. 2014 auch Sonntag 10 Uhr bis 17 Uhr.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Keine Annahme von Rasenschnitt.

Jede Woche in Wolfach 2014

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Veranstaltungskalender

Bis Fr. 15.08.2014
Stadtranderholung der AWO für Kinder im Grundschulalter
Ganztagesbetreuung in den Sommerferien mit Programm und Verpflegung durch die Arbeiterwohlfahrt.
Freizeitanlage Biesle, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Bis 05.10.2014; 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
Eduard-Trautwein-Ausstellung
Kohle- und Bleistiftzeichnungen, Öl-, Pastellstift- und Pastellkreidebilder. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag von 14 - 17 Uhr
Gruppenführungen, auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Anmeldung bei der Tourist-Information Wolfach: Tel. 07834/835353 oder unter margarete.dieterle@web.de.
Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt : 2 Euro. Für Mitglieder des Vereins Kultur im Schloss Wolfach freier Eintritt.
Museum im Schloss Wolfach

Do. 07.08.2014; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 07.08.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 07.08. - Sa. 09.08.2014; 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fußballcamp des FC Wolfach

mit der Fußballschule Schlotterbeck
Sportplatz Wolfach

Do. 07.08.2014; 20.00 Uhr

Schwarzwälder Brauchtumsabend der Trachtengruppe Oberwolfach

Trachtentanzvorführungen der Oberwolfacher Trachtengruppe mit Musik und Unterhaltung. Alle Gäste und Einwohner sind zu dieser Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bei Regen findet der Brauchtumsabend in der Schlosshalle statt.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 08.08.2014; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Wolfgang Sitzler; Dauer: 1,5 - 2 Stunden; Kosten: Keine; Anmeldung: bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.

Marktplatz; 77709 Wolfach

Fr. 08.08.2014; 21:30 Uhr

Kino im Flößerpark

Freiluftkino an der Kinzig. Gezeigt wird der Film "Der Medicus".

Der Medicus ist ein deutscher Film des Regisseurs Philipp Stölzl aus dem Jahr 2013, der nach dem gleichnamigen Weltbestseller "Der Medicus" von Noah Gordon gedreht wurde.

Flößerpark, 77709 Wolfach

Sa. 09.08.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer. Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 09.08.2014; 18.00 Uhr

32. Moosenmättle Open Air-Rockkonzert

Eine der ältesten Open Air-Veranstaltungen in der Ortenau

Moosenmättle, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 09.08.2014; 13:10 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn - einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert.

Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Auf-

enthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach. Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung fahren wir wieder zurück gefahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich.

ab Bahnhof Triberg / 16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

Sa. 09.08.2014; 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wochenmarkt

mit Produkten aus der Region

Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 10.08.2014; 11.00 Uhr

Standkonzert der Stadtkapelle Wolfach

In Anschluss an die Laurentiusprozession. Bei Regen fällt die Veranstaltung leider aus. Der Eintritt ist frei.

Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 10.08.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 10.08.2014; 09.00 Uhr

Laurentiusfest - Kirchenpatrozinium

mit Prozession,

Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

So. 10.08.2014; 10:00 Uhr

Konzert mit Soft-Passage

Jazz, Pop & Soul zum Frühstücksbüfett

Livemusik und das bekannt gute Frühstücksbüfett beim Flößerpark

Bistro Café Flößerpark, 77709 Wolfach

Mo. 11.08.2014; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 12.08.2014; 12.50 Uhr

Tunnelfahrt mit der Schwarzwaldbahn nach Villingen

Bahnfahrt - Besichtigung des Münsters - Stadtrundgang

Sie fahren mit der Schwarzwaldbahn auf der tunnelreichen Strecke von Hausach nach Villingen. Gemeinsam wird das Münster "Unserer Lieben Frau" besichtigt. Danach haben Sie Zeit, durch die malerischen Gassen der historischen Zähringerstadt zu schlendern. Viele idyllische Winkel sind zu entdecken. Tore, Türme, Erker und zahlreiche lauschige Ecken bieten eine Wohlfühl-Kulisse, um in einem der Cafés die Seele baumeln zu lassen. Der badische Teil der Doppelstadt Villingen-Schwenningen steckt voller Geschichte und Geschichten. Zahlreiche Trinkwasserbrunnen laden zum kurzen Verweilen ein. Auch ein Rundgang auf dem Grüngürtel entlang der Stadtmauer bietet sich an. Führung: Wolfgang Sitzler; Treffpunkt: 12.50 Uhr, Marktplatz Wolfach zur Abfahrt mit dem Bus (13.08 Uhr) und Zug. Rückfahrt: 17:49 Uhr Villingen ab, 18.47 Uhr Wolfach an. Kosten: 5,00 Euro zuzügl. Bahnfahrkarte. Anmeldung: am Tag vorher bis 17.00 Uhr. Gäste mit der KONUS-Gästekarte haben freie Fahrt.

Marktplatz, 77709 Wolfach

Di. 12.08.2014; 20:00 Uhr

Italienischer Folkloreabend mit der Gruppe Il Contado

Die italienische Folkloregruppe aus Cosma e Damiano - Castel Forte, der Heimat von Mario Tibaldi vom Hotel Kro-

ne in Wolfach, unterhält Sie mit Volkstänzen, Musik und Gesang. Die Gruppe reist mit 40 Mitgliedern an. Der Eintritt ist frei. Bei Regen wird der Folkloreabend in die Schlosshalle verlegt.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Mi. 13.08.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

mit Produkten aus der Region
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen
Marktplatz, 77709 Wolfach

Mi. 13.08.2014; 13.30 Uhr

Wanderung rund um Wolfach

mit Einkehr im Hotel Garni Schilli. Mit Wanderführer des Schwarzwaldvereins Wolfach.
Vereinsheim des Schwarzwaldvereins, 77709 Wolfach

Do. 14.08.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Kurt Maurer; Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Do. 14.08.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 15.08.2014; 10.00 Uhr

Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben

Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie auf diesem Rundgang kennen. Auch alles Wissenswerte über die Geschichte, Flösserei, Brauchtum, Fasnet und vieles mehr. Führung: Kurt Maurer; Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen. Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 16.08.2014; 20.45 Uhr

Nachtwächter und Nachtgeschichten

Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang. Führung: Kurt Maurer + Ralf Ketterer.
Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 16.08.2014; 13.10 Uhr

Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn - einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas

Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet einen Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert.

Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach. Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung fahren Sie wieder zurück gegen

fahren nach Triberg. Ankunft: 17 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich.

ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach



Sa. 16.08.2014; 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

mit Produkten aus der Region
Vielfältiges Angebot an Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Pflanzen
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 16.08.2014; 18.00 Uhr/Einlass: 16.30 Uhr

Lange Tafel unterm Fahnenmeer

Festliche Speisemeile mit Unterhaltungsprogramm
Schlemmernacht in Wolfach: Lange Tafel unterm Fahnenmeer

Sie brutzeln, schmoren und grillen um die Gunst von Genießern: 21 Gastronomen verwöhnen bei der „Langen Tafel unterm Fahnenmeer“ in Wolfach mit ausgesuchten Köstlichkeiten. Am 16. August verwandelt sich die malerische Hauptstraße des Kinzigtäler Städtchens ab 18 Uhr in ein großes Freiluft-Esszimmer.

Lassen Sie sich verführen! Bei der Schlemmernacht gibt's Delikates wie Pfifferlingsmaultäschle, Forellenpraline und Wildkräutersalat, Rustikales wie gefülltes Spanferkel, Weideochsen-Burger und Flammkuchen. Mal duftet es mediterran, mal asiatisch. Gereicht werden Weine von namhaften Winzern wie Arndt Köbelin aus Eichstetten, Andreas Männle aus Durbach sowie der Winzergenossenschaft Gengenbach, Edelbrände, Cocktails oder Whisky von der Kinzigbrennerei in Biberach.

Stimmungsvoll genießen

Blickfang der Hauptstraße ist die weiß eingedeckte „Lange Tafel“: 150 Meter ist sie lang, gut 600 Genießern bietet sie Platz. Stimmungsvoll illuminiert sind die historischen Häuser, über der Tafel weht ein Meer von Fahnen mit farbenfrohen Motiven aus Wolfach. Die Leckerbissen, die alle unter zehn Euro zu haben sind, holen Sie sich direkt am Stand. Geschlemmt werden kann bis nach Mitternacht.

Mit Rock, Pop und Latino-Stimmung in die Nacht hinein. Mit Ohrwürmern aus Rock, Pop, Soul sowie feurig spanischem Latino Pop unterhalten vier Livebands bis 1.30 Uhr. Am Schlosstor bringen die elf Musiker von Slackjoint Big Band-Feeling auf die Bühne, im Anschluss begeistert Fun-gum mit virtuosen Bläserarrangements. An der Stadtbrücke spielt das akustische Gitarrenduo PJ & Harry Rock-Klassiker der letzten 50 Jahre, danach sorgt Diego's Canela mit Latinmusik für Fiesta-Stimmung. Bis in den frühen Morgen darf getanzt, geplaudert und gefeiert werden.

Fassanstich und Böllerschüsse zur Eröffnung
Einlass zur „Langen Tafel“, zwischen Schlosstor und Stadtbrücke, ist um 16.30 Uhr. Die Stände öffnen um 18 Uhr. Bürgermeister Gottfried Moser und die Bürgerwehr Wolfach begrüßen die Besucher um 18.30 Uhr mit einem Fassanstich und Böllerschüssen.

Das Festabzeichen kostet für Erwachsene ab 16 Jahre vier Euro, im Vorverkauf 3 Euro. Davon gehen 75 Cent an die Historische Feuerwehr von Wolfach. Die Spende fließt in die Sanierung eines bald 100 Jahre alten Feuerwehr-Oldtimers, den „Alten Benz“ von 1926. Um 23.30 Uhr wird die Tombola verlost.

Einen Flyer mit der Übersicht über die 21 Anbieter und ihrem Angebot, einem Standplan und Infos zum Programm gibt es ab Mitte Juli bei der Tourist-Info Wolfach, Tel. 07834 835353, www.wolfacher-lange-tafel.de
Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 17.08.2014; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldungen auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache und auch anderen Sprachen möglich.
Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 17.08.2014; 14.30 Uhr

Auf Zeitreise im Fürstenberger Schloss

Führung durch das Museum im Schloss Wolfach mit Sekt-empfang

Treffpunkt: Museum im Schloss Wolfach (Schlosshof), Hauptstr. 40, 77709 Wolfach

Führung: Verein Kultur im Schloss; Dauer: ca. 1,5 Stunden,

Kosten: 9,00 Euro pro Person

Anmeldung: bis Freitag, 16.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Museum im Schloss Wolfach

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL e.V.

**Sommerfest vom
29.8. – 1.9.2014**



Freitag, 29. August 2014
Beginn: 20.00 Uhr **BEACH-PARTY**

Samstag, 30. August 2014
Beginn: 20.00 Uhr
Kartenvorverkauf: www.trachtenkapelle-kinzigtal.de
oder bei den üblichen Vorverkaufsstellen
in Wolfach und Halbmühl

*Matthias Gronert
und seine Kapelle*
Egerländer Gold

Sonntag, 31. August 2014

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pausenhalle
11.15 Uhr	Musikverein Unterharmersbach e.V.
13.30 Uhr	Kindertrachtentanzgruppe Kinzigtal
15.00 Uhr	Jugendkapelle „Connected“
16.00 Uhr	Musikkapelle Reichenbach e.V. (Gengenbach)

Schlepper schleppen



ab 14.00 Uhr

Montag, 1. September 2014

17.00 Uhr	Handwerkervesper
19.00 Uhr	Bla-Bli-Bla-Blasmusik



Auf Ihren Besuch in Wolfach-Halbmühl freut sich die Bläserjugend und die Trachtenkapelle Kinzigtal



Bei folgenden Veranstaltungen im Sommerferienprogramm sind noch Plätze frei:

Freitag, 15. August 2014

Selbstverteidigung stärken - Selbstverteidigungskurs Jiu-Jitsu / Karate

Wer wäre nicht gern gerüstet für den Fall der Fälle? Sensai Michael Franki wird euch grundlegende Tipps und Tricks der Selbstverteidigung zeigen und euch diese interessante Lebensphilosophie erläutern. Wer sich schon einmal intensiv mit diesen Dingen beschäftigt hat, wird einer außergewöhnlichen Situation nicht mehr vollkommen hilflos gegenüberstehen.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Oberwolfach-Walke

Ende: 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: € 5,00

Alter: 8 - 16 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 28 Kinder

Hinweis: Bei entsprechender Teilnehmerzahl erfolgt die Einteilung in altersgerechte Gruppen!

Mittwoch, 20. August 2014

Minigolf - Großes Minigolfturnier

Der Patenverein Kinderlachen e.V. führt heute mit euch ein Minigolfturnier auf dem Minigolfplatz in Wolfach durch. Hier könnt ihr euer Können unter Beweis stellen, die Sieger werden mit kleinen Preisen belohnt.

Beginn: 14.30 Uhr / Treffpunkt: Minigolfplatz Wolfach

Ende: 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: € 2,00

Alter: 6 - 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder

Achtung: Bei Regenwetter wird das Minigolfturnier auf einen Ausweichtermin verlegt!

Mittwoch, 27. August 2014

Wolfacher Schau(er)geschichten - Vom Hungerturm in den Flößerpark

Heute dürfen die Kinder endlich einen Blick ins alte Verlies im Hungerturm (Fürstenberger Schloss) werfen. Mit Margarete Dieterle vom Wolfacher Verein Kultur im Schloss lernen sie im Museum das mittelalterliche Wolfach kennen, spazieren mit ihr durch die Stadt, auf der Suche nach den ehemaligen Befestigungsanlagen. Dabei erfahren sie Geschichte und Geschichten der ehemaligen Fürstlich Fürstenbergischen Stadt und ihrer Bewohner. Der Rundgang endet im Flößerpark, wo es zur Belohnung ein Eis gibt.

Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Museum im Fürstenberger Schloss, Wolfach

Ende: ca. 16:30 Uhr im Flößerpark / Alter: 8 - 12 Jahre

Teilnahmegebühr: keine / Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder
Bitte bringt euch etwas zu trinken mit.

Freitag, 5. September 2014

Ein Nachmittag im Wald - Walderlebnistag

Die Kolpingfamilie Oberwolfach veranstaltet heute zusammen mit den Förstern Markus Schätzle und Klaus Dieterle einen Walderlebnistag. Unter dem Motto „Wald erleben und kennen lernen“ werden wir zusammen einen Nachmittag im Wald verbringen. Ihr könnt euer Wissen über die Lebensgemeinschaft Wald erweitern, spielen, den Wald erforschen und jede Menge Spaß haben.

Dieses Jahr findet die Veranstaltung bei der Kreuzsattelhütte statt. Sie ist erreichbar über Oberwolfach-Walke und den Erzenbach in Richtung Brandenkopf.

Beginn: 13.00 Uhr / Treffpunkt: Kreuzsattelhütte, Oberwolfach

Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: € 3,00

Alter: 6 - 11 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 30 Kinder

Bitte wetterfeste Kleidung und walddaugliches Schuhwerk mitbringen. Die Verpflegung wird gestellt.

Für folgende Veranstaltungen benötigen wir keine Anmeldung:

Montag, 11. August 2014

Kaspertheater in Hausach - Das Geheimnis der Waldfee
Aber wo findet man die Waldfee? Natürlich im Wald! Und den Weg dorthin kennt zum Glück Bello, Kaspers treuer Begleiter. Doch endlich angekommen, ist von der Fee weit und breit nichts zu sehen! Wie gut, dass in diesem Moment Zwerg Timmetimm auftaucht. Er weiß um die vielen Wunder, die es im Wald zu entdecken gibt und bringt Kasper auf die richtige Spur.

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach

Ende: ca. 16.00 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder € 3,50 / Erwachsene € 1,50

Alter: 3 - 8 Jahre

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Donnerstag, 14. August 2014

Kinofilm in der Schlosshalle Wolfach

Auch dieses Jahr baut Herr Prinzbach vom Kino in Haslach i. K. sein Vorführgerät in der Schlosshalle auf.

Gezeigt wird: Bibi & Tina - Der Film

Bibi Blocksberg, die freche Hexe, verbringt zusammen mit ihrer besten Freundin Tina wundervolle Sommertage auf

dem Martinshof. Mit Vorliebe jagen die beiden auf ihren Pferden Amadeus und Sabrina durch die Prärie. Doch die Idylle wird jäh getrübt, als der zwielichtige Kakmann auftaucht, der dem Grafen von Falkenstein dessen wertvolles Fohlen Socke abluchsen will. Und dann ist da noch die hochnäsige Sophia, die sich ganz unverfroren an Tinas Freund Alex heranmacht. Dabei können Bibi und Tina keinesfalls tatenlos zusehen.

Vor Ort könnt ihr zum Selbstkostenpreis Getränke und Knabbersachen kaufen.

Beginn: 16.00 Uhr / Treffpunkt: Schlosshalle Wolfach

Ende: ca. 17.30 Uhr / Teilnahmegebühr: € 4,--

Alter: keine Altersbegrenzung

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Donnerstag, 4. September 2014

Theater Sturmvogel in Hausach - Mini Mutig und das Meer

Ein abenteuerliches Piraten-Theater zum Mitmachen. "Mini Mutig und das Meer" erzählt das Abenteuer der kleinen Piratin Mini. "Tochter, du bist einfach nicht mutig genug!" sagt Minis Papa, der Piratenkapitän. Aber was soll Mini auch machen, wenn der Degen doch so scharf ist und das Meer so schrecklich tief? Und sie wäre doch so gerne eine richtige Piratin!

Und so sticht sie mit dem übermütigen Klabautermann Nepomuk in See. Auf dem Meer erleben beide die phantastischsten Abenteuer: Dem Schleierfisch wird eingeheizt, der Wassermann besiegt, und schließlich beweist die kleine Piratin im gemeinsamen Kampf mit den Kindern gegen den schwarzen Admiral, dass auch Kinder richtig mutig sind!

Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach

Ende: ca. 16.00 Uhr / Teilnahmegebühr: Kinder € 4,00 / Erwachsene € 2,00

Alter: 4 - 11Jahre

Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mehr Informationen über das Sommerferienprogramm findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de. Teilnahmegebühr und Fahrtkosten sind bei der Anmeldung zu bezahlen!



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen



Sommerferienprogramm 2014

Wald muss nicht langweilig sein

Unter dem Motto „Wald muss nicht langweilig sein“ erkundeten die Kinder zusammen mit Berit Hohenstein-Rothinger und ihrem Sohn Yuma den Wald. Unterwegs wurden Stöcke und Wildkräuter gesammelt. Es gab naturpädagogische Waldspiele wie Tierpantomime, Gedächtnisspiele und ein Spiel zum Thema: Was gehört nicht in den Wald.



Die Kinder melden sich begeistert zu den diversen Fragen, wie z.B. Warum ist Wald so wichtig oder warum geht ihr gern in den Wald



Beim Stockspiel ging es um Konzentration, Koordination und Schnelligkeit



Nach Ankunft beim Lagerplatz mit Tipi und Grillstelle, durften sich die Kinder mit Spielen verweilen, selber Butter schlagen und mit den gesammelten Kräutern eine Kräuterbutter herstellen.

Die Kinder konnten herausfinden, dass es nicht so leicht ist, ein Feuer ohne Streichholz oder Feuerzeug anzuzünden. Nach der Tour durch den Wald und viel Spaß mit den Spielen wurde der Hunger mit Kräuterbutter-Brot und mit dem mitgebrachten Grillgut gestillt.

Katholische Öffentlichen Bücherei Wolfach

Bereits zum 6. Mal hatte das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Wolfach für das Kinderferienprogramm ein bekanntes Märchen in ein Geländespiel umgesetzt. Für dieses Jahr stand der "Räuber Hotzenplotz" auf dem Programm.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marler Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Zustellprobleme und Aboservice:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Wie ein Lauffeuer hatte es sich am ersten Ferientag in der Stadt herumgesprochen: Der Räuber Hotzenplotz (Matthias Dorn) war wieder aufgetaucht und hatte einer alten Dame (Barbara Dorn) in der Vorstadtstraße ihre Kaffeemühle entwendet. In Tränen aufgelöst klagte die Frau vor der Bücherei den Kindern ihr Leid, "jemand muss doch was machen, den Räuber verfolgen vielleicht", so die Klage des bemitleidenswerten Opfers. Ihre Bitte blieb nicht unerhört und knapp zwei Dutzend Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren machten sich in Begleitung von Christa Vollmer, Sigrid Staißer, Sabine Heil und Claudia Hubrich auf die Verfolgung. Über den Vorstadtberg führte die Fährte an der Wassertretstelle vorbei, weiter ging's auf dem Panoramaweg, wo die Fee Amaryllis (Anita Böhler) den Kindern entscheidende Tipps für das Duell mit dem Räuber gab.

Von weitem schon sah die Kinderschar in der Weihermatte den Rauch des Feuers, an dem es sich der Schurke mit einer Kanne handgemahlenen Kaffees gemütlich gemacht hatte. Nur wenige Minuten später war der Räuber überwältigt und die Kaffeemühle konnte ihrer überglücklichen Besitzerin zurückgegeben werden.

Zum Abschluss lud der Räuber die Kinder zum gemeinsamen Grillen an sein Feuer ein. Dabei plauderte der Schurke frei über den Alltag als Bösewicht, ihm bereit besonders der zunehmende Mangel an Kaffeemühlen Sorge, alle Welt brühe seinen Kaffee heute mit vollelektrischen Maschinen, dafür habe er in seiner Räuberhöhle mangels Stromanschluss aber keine Verwendung. Und so war er eigentlich ganz froh, heute Morgen mal wieder eine mechanische Mühle erbeutet zu haben, aber jetzt, wo er gesehen habe, wie sehr sich die Kinder für die alte Frau eingesetzt haben, tue es ihm auch schon wieder leid.



Aber gegen die Übermacht der Kinder war der Schurke ohne Chance.

Kreativwerkstatt - Speckstein bearbeiten

Im Rahmen des diesjährigen gemeinsamen Sommerferienprogramms der Stadt Wolfach und der Gemeinde Oberwolfach kamen 12 Kinder in der Kreativwerkstatt zusammen. Auf dem Programm stand das Bearbeiten von Speckstein.



Berit Hohenstein-Rothinger und Beate Müller erklärten den interessierten Kindern wie man mit Hilfe von Raspeln, Feilen und etwas Fantasie aus Speckstein-Rohlingen süße Hasen und wunderschöne Anhänger herstellen kann.



Die Kinder machten sich mit viel Begeisterung und Spaß an die Arbeit, den sehr weichen Speckstein nach ihren Vorstellungen zu Formen. Durch das Polieren und Ölen erhält jedes Stück eine ganz eigene Musterung. Zum Abschluss wurde noch gemeinsam gegrillt.

Initiative Eine Welt / Weltladen

Kleinbauern sind auf ehrenamtliches Engagement angewiesen

Gerade in der Ferienzeit macht sich unsere dünne Personaldecke mit derzeit nur zwölf ehrenamtlich Engagierten besonders bemerkbar. Für uns wie für unsere Kunden ist es unbefriedigend, wenn der Laden nicht geöffnet werden kann, weil keiner unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügbar sein kann.

Wir suchen deshalb dringend Menschen, die sich ehrenamtlich im Laden engagieren wollen. Die den Fairen Handel fördern und Kleinbauern und Handwerker in den Ländern des Südens zu einer Zukunftsperspektive verhelfen wollen. Die vielleicht Freunde daran haben, hochwertigen Kaffee, Wein oder Gewürze verkaufen zu können ebenso wie ungewöhnliche, aber kreative Produkte wie Taschen aus Moskitonetzen. Die gerne in Kontakt mit Menschen sind.

Sinnvoll ist ein 14tägiger Dienstrhythmus. Zum Ladendienst, der vormittags drei oder nachmittags zweieinhalb Stunden umfasst, gehören der Verkauf an der Kasse, das Auspacken, Kontrollieren und Auszeichnen von Warenlieferungen, das Auffüllen der Regale und natürlich das Gespräch mit den Kunden.

Wenn wir wieder drei, vier Leute mehr wären, dann könnten wir den Urlaubszeiten sicher gelassen entgegensehen. Denn dann findet sich immer wieder jemand, der an einem Vor- oder einem Nachmittag einspringen kann und der Weltladen kann geöffnet bleiben – wie es die Kunden gewohnt sind.

Der Weltladen kann nur durch ehrenamtliches Engagement bestehen. Können, wollen Sie uns unterstützen und den Mitarbeiterkreis aus Rentnerinnen, Hausfrauen und Berufstätigen ergänzen? Wir würden uns freuen. Wenn Sie sich interessieren, melden Sie sich im Weltladen in der Wolfacher Vorstadtstraße oder bei Gerhard Schrempp (Tel. 867833, gerhard@familieschrempp.de). Auch ältere Jugendliche sind willkommen. Schülern stellen wir gerne eine Bescheinigung über ihr Engagement aus.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 09.08. bis 17.08.2014

Samstag, 9. August - HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

14.00 Uhr In St. Bartholomäus: Eucharistiefeier zur Goldenen Hochzeit des Ehepaares Wilhelm und Marianne Schmider.

19.00 Uhr In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. 2. Seelenamt für Erna Müller.
Hl. Messe für Anna Pfundstein. Gedenken an Franz Armbruster u. verstorb. Geschwister u. Schwägerin Erika; Erwin Bonath, Geschwister Herrmann u. Fam. Sum; Erwin u. Hermine Echle u. verst. Angeh.; Theresia Schmider. Gestiftete Jahrtagsmesse für Theresia Schrempf; Eheleute Wilhelm und Anna Dieterle.

Sonntag, 10. August - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Patrozinium St. Laurentius

9.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt zum Patrozinium des Hl. Laurentius, mitgestaltet vom Kirchenchor; anschließend Sakramentsprozession mit der Stadtkapelle Wolfach.

Montag, 11. August - HL. KLARA VON ASSISI

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 12. August - HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Marien: Abendmesse.
Hl. Messe für Ottilie Spinner und verstorbene Geschwister.

Mittwoch, 13. August - HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In der Schlosskapelle: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 14. August - HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE

Keine Abendmesse!

Freitag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Hochfest der Schutzpatronin unserer Erzdiözese

9.00 Uhr In St. Bartholomäus: Hochamt zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe.
Hl. Messe für Hermann Bonath und verstorbene Angehörige.

19.00 Uhr In St. Laurentius: Hochamt zu Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe.
Jahrtagsmesse für Martin Schillinger. Gedenken an Franziska Haas; Hermann Heizmann; Talblick. Gestiftete Jahrtagsmesse für Agathe Häufle.

Samstag, 16. August - HL. STEPHAN

19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
Hl. Messe für Alfons, Berta u. Rosa Armbruster, Holzlege.
Gedenken an Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Emma u. Sebastian Harter u. verst. Angeh.; Eugen u. Anna Endres; Karl u. Elisabeth Berg; Anna u. Gustav Bächle; Raimund Schillinger; Reinhold Mosbach; Anton Müller und verstorbene Tochter Gudrun.

Sonntag, 17. August - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St. Marien: Amt.

Hl. Messe für Wilhelm Heizmann und verstorbene Angehörige.

Gedenken an Karl Haas und Fridolin und Rosa Dieterle; Hermann Ries; Gottfried Dieterle und verstorbene Angehörige; Amalia Herrmann; Otto und Pauline Rauber.

10.00 Uhr In St. Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Zum Fest unseres Kirchenpatrons St. Laurentius



Der Diakon Laurentius ist einer der berühmtesten römischen Märtyrer. Er erlitt das Martyrium unter Kaiser Valerian, wahrscheinlich am 10. August 258. Laurentius ist der Patron der Armen, weil er als Diakon für die Armen zu sorgen hatte, die er als den wahren Schatz der Kirche ansah und Patron der Berufe, die mit dem Feuer zu tun haben, weil er auf einem glühenden Rost gebraten wurde.

Wir feiern in unserer Gemeinde das Fest des heiligen Laurentius, unseres Kirchenpatrons, am Sonntag, 10. August 2014, in der ihm geweihten Pfarrkirche. Das Hochamt um 9.00 Uhr wird der Kirchenchor musikalisch gestalten. Bei der Prozession, die sich

an das Hochamt anschließt und von der Stadtkapelle angeführt wird, bitten wir für alle Bewohner unserer Gemeinde, dass Gott alle segne und stärke in ihren Freuden und Leiden.

Wir laden alle Gemeindemitglieder aus Stadt und Tal und alle Gläubigen aus unserer Seelsorgeeinheit und die Gäste sehr herzlich zu dieser Feier ein

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 22.11.2014 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 14.09./07.12.2014 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Bartholomäus:

Samstag, 18.10./08.11./06.12.2014 um 17.30 Uhr.

Sonntag, 21.09.2014 um 11.15 Uhr.

Oberwolfach, St. Marien: Nach Rückfrage

St. Roman: Nach Rückfrage

Taufgespräche:

Montag, 06.10.; 03.11.2014, Donnerstag, 04.09.; 27.11.2014
Bitte melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Das Büchereiteam Wolfach macht Sommerferien vom 31.08. bis 14.09.2014.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach: Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Rosenkranz

In St. Laurentius: 40 Minuten vor der Abendmesse.

In St. Bartholomäus: Sonntags um 18.00 Uhr.

In St. Marien: Eine halbe Stunde vor der Abendmesse.

In St. Roman: Eine halbe Stunde vor der Hl. Messe.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach, Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Benno Gerstner - Gemeindereferentin Ulrike Faulhaber
Diakon Willi Bröhl: privat: 867935
homepage: www.kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
KIRCHENBUS: Abfahrt Halbmeil und Vor Langenbach um 9.20 Uhr; am Straßburgerhof/Parkinsonklinik um 9.30 Uhr.

SPENDENKONTO FÜR ST.LAURENTIUS:

Kath.Kirchengemeinde Wolfach, Sparkasse Wolfach;
BIC: SOLADES1WOF IBAN: DE60664527760000018863.

SPENDENKONTO FÜR ST.BARTHOLOMÄUS:

Kath. Kirchengemeinde Oberwolfach, bei Sparkasse Wolfach, BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE07664527760000019720.

Romanus legte Zeugnis ab für Christus

Patrozinium in St. Roman/Trachtenkapelle Kinzigtal im Gottesdienst und bei der Prozession



Zum festlichen Patrozinium in St. Roman gehört die Prozession, die auch in diesem Jahr von der Trachtenkapelle Kinzigtal unter Leitung von Gabor Pajcz angeführt wurde.

Am Sonntag feierte die Pfarrei St. Roman, Teil der "Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig", das Hochfest ihres Schutzpatrons Romanus. Das Hochamt, zelebriert von Pfarrer Benno Gerstner, wurde musikalisch gestaltet von der Trachtenkapelle Kinzigtal unter ihrem Dirigenten Gabor Pajcz. Die Musiker aus dem Stadtteil Halbmeil führten auch die Prozession nach dem Gottesdienst an. Benno Gerstner wies in seiner Ansprache auf die enge Verbindung des heiligen Romanus mit Wolfachs Stadtpatron Laurentius hin. Letzterer hatte seinen Bewacher Romanus in der Nacht vor seinem Martyrium zum Christentum bekehrt. St. Romanus erlitt deshalb ebenfalls den Märtyrertod und wurde enthauptet. Das Schwert, das der Heilige führt, weist auf die Art seines Todes hin. Der Geistliche nannte eine Reihe von Orten, wo, wie in St. Roman, der Name des Heiligen zur Ortsbezeichnung wur-

de: St. Peter im Schwarzwald, St. Ulrich in Südtirol, Sao Paulo in Brasilien oder Santiago (Sankt Jakobus) de Compostela in Spanien.

Vom Patronat erwarte der Gläubige, dass ihm der Heilige zur Seite stehe und dass "eine Hand vom Himmel über ihn gehalten werde". Der Pfarrer erinnerte an frühere Zeiten, als oft der Name des Tagesheiligen als Name des Kindes gewählt und so getauft wurde.

So wie Romanus und Laurentius Zeugnis abgelegt hätten, sollten die Christen in ihrer Gemeinde Zeugnis ablegen. Zwischen Himmel und Erde müsse ein Geben und Nehmen stattfinden.

Pfarrer Benno Gerstner dankte am Ende des Gottesdienstes der Trachtenkapelle Kinzigtal, den Ministranten, die zusammen mit den Lektoren zehn Prozent der Gläubigen in St. Roman seien, dem Mesnerehepaar Ida und Raimund Dieterle, Martina Schmieder für den Blumenschmuck und "Romanusträgern" vom "Bergecho". Ein festliches Tedeum beschloss den Festtag.

Der Heilige mit dem Rost

Wolfach feiert das Fest seines Schutzpatrons St. Laurentius

Am Sonntag feiert die Pfarrgemeinde Wolfach das hohe Fest ihres Kirchenpatrons St. Laurentius. Nach dem Festgottesdienst wird traditionsgemäß eine Prozession durch die Stadt die Bedeutung des Tages unterstreichen. Seinen Platz hat Wolfachs Kirchenpatron auf der linken Seite des Hochaltars in der Stadtpfarrkirche. Die Leidensgeschichte des Diakons Laurentius hat schon der heilige Ambrosius im Mittelalter geschildert und ausgestaltet. Sie ist eine der eindrucksvollsten aus der Zeit der späten Christenverfolgungen. Das Insignum des Wolfacher Patrons, der Rost, weist auf die makabre Art und Weise hin, wie Kaiser Valerian den Heiligen zu Tode bringen ließ. Laurentius begleitete seinen Lehrer Sixtus zur Hinrichtung. Gemeint ist Sixtus II., dessen Tag der 6. August ist. Er ist der Patron der Nachbarstadt Hausach.

Sixtus hatte im Ketzertaufstreit zwischen seinem Vorgänger Stephan I. und den Bischöfen Kleinasiens und Nordafrikas eingelenkt, ihn aber nicht völlig beilegen können. Während des Gottesdienstes wurde er verhaftet und dann enthauptet. Einer seiner vier Diakone war Laurentius. Ihm gab Sixtus den Auftrag, seine Habe und den Kirchenschatz an die Armen zu verteilen, verheißt ihm aber auch das Martyrium binnen drei Tagen. Gegen den Willen des Kaisers führt Laurentius den Auftrag Sixtus' aus und Valerian will ihn durch die Folter zum Abfall vom Christentum zwingen. Er befiehlt, den Heiligen auf dem Rost zu Tode zu quälen. Der Kerkermeister Hippolyt, durch so viel Glauben bekehrt, begräbt Laurentius. Nach der Legende soll einer der Wächter, Romanus, in der Nacht vor dem Martyrium des Laurentius von diesem bekehrt worden sein. Sein Fest wurde am vergangenen Sonntag in St. Roman gefeiert, ist er doch der Patron dieser ehemaligen Wolfacher Filialpfarre.

Kaiser Konstantin, der die große Wende für die Christen im römischen Reich brachte, ließ 330 die Kirche "San Lorenzo fuori le mura" über dem Grab des heiligen Laurentius errichten. Sie ist bis heute eine der sieben Hauptkirchen Roms. Die Darstellungen zeigen Laurentius meist mit Rost, Buch und Kreuzstab. Die wohl älteste Abbildung findet sich im Mausoleum der Galla Placidia in Ravenna in einem Mosaik, das zwischen 424 und 450 entstanden ist.

Alle jene Berufe, die irgendwie mit dem Feuer zu tun haben, haben sich Laurentius zum Patron erkoren. Sein Tag, der 10. August, ist auch ein wichtiger Lostag für das Wetter. Vor allem die Weinbauern sehen bei schlechtem Wetter nicht nur einem sauren, sondern auch einem mäßigen Jahrgang entgegen.



Über das Wolfacher Gotteshaus kann sich der aufmerksame Kirchenbesucher rechts vom Haupteingang informieren, wo eine Kurzfassung der Geschichte der Stadtkirche auf einer Sandsteintafel festgehalten ist: "Diese Kirche des heiligen Märtyrers Laurentius steht seit einem Jahrtausend. Anno 1470 wurde sie neu gebaut. Vom März 1939 bis Dezember 1940 entstand das neue Langhaus mit Chor unter Pfarrer Ferdinand Eisele. Es wurde geweiht am 7. September 1941 vom Weihbischof aus Freiburg!" Der Festgottesdienst am Sonntag in der Wolfacher Stadtpfarrkirche beginnt um 9 Uhr.

Ein Ölbild des Heiligen mit dem Zeichen seines Martyriums, dem Rost, befindet sich auf der linken Seite im hinteren Teil des Kirchenschiffs



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

bis auf Weiteres kein Gottesdienst



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 10.08.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Matthias Bühler
Pfarrer Voß ist vom 03.08. bis 24.08. nicht im Dienst. Vertretung in dringenden seelsorgerischen Fällen übernimmt Pfarrer Christoph Glimpel aus Schiltach Tel.: 07836-2044.

Das Pfarramt in Kirnbach ist zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Pfr. Voß ist bis zum 24.08.14 in Urlaub.

Vertretung in dringenden seelsorgerischen Fällen: Pfr. Christoph Glimpel aus Schiltach, Tel 07836, 2044

Das Pfarramt Wolfach ist vom 12.08. bis 28.08. wegen Urlaub geschlossen.

Hausmeisterin Frau Ungefug, Friedrichstr. 9, ist im Dienst, Tel privat 07834 2290788.

In dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Pfarramt in Kirnbach, Frau Renate Eßlinger, Tel 07834 6922

Sonntag, 10.08.2014

9.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Bühler aus Schiltach

Sonntag, 17.08.2014

10.15 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Intre Meiler-Taubmann aus Gengenbach

Sonntag, 24.08.2014

9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Wolfgang Tuffentsammer aus Schiltach

Sonntag, 31.08.2014

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Stefan Voß und Prädikantin Marlis Willis mit Taufe von Jarne Uhl und Lenja Schmider

Gemeindefest und Jubelkonfirmation 2014

Unser diesjähriges Gemeindefest und die Jubiläumskonfirmation feiern wir am **Sonntag, 28. September 2014**. Das Gemeindefest, das wir zusammen mit dem Brenzheim feiern, steht dieses Jahr im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums des Brenzheims.

Neben Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird auch ein Kinderprogramm vorbereitet.



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 10.08.2014

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 13.08.2014

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Gottesdienstschnitten in der KW 32/2014

Freitag

19.15 Uhr: Bibelkurs wie man Jehova Gott näher kommen kann: Thema: „Was drängt Jehova Gott, gerecht zu handeln?“ – Jesaja 61: 8
19.50 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

Sonntag

09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Ist Gott noch Herr der Lage?“ – Daniel 4: 35
10.15 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Du sollst Jehova, deinen Gott lieben“ – Matthäusevangelium 22: 37

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895
Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Öffentliche Bekanntmachung für das Regierungspräsidium Karlsruhe

Änderung der Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ vom 16. Dezember 2003 auf den Gebieten der Landkreise Calw, Enzkreis, Freudenstadt, Karlsruhe, Ortenaukreis, Rastatt, Rottweil sowie der Städte Baden-Baden und Pforzheim

Das Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde – beabsichtigt die Verordnung über den Naturpark „Schwarzwald Mitte/Nord“ zu ändern: die Regelung über die Erschließungszonen in § 2 Absatz 6 der Naturparkverordnung soll dahingehend geändert werden, dass künftig auch in Flächennutzungsplänen festgelegte Konzentrationszonen für die Windenergie sowie in Regionalplänen festgelegte Vorrangflächen für die Windenergie unter den Begriff der Erschließungszone fallen. Damit entfällt in diesen Flächen der Erlaubnisvorbehalt nach § 4 der Naturparkverordnung.

Der Verordnungsentwurf liegt gemäß § 74 Absatz 2 Naturschutzgesetz zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus in der Zeit

vom 2.9.2014 bis einschließlich 2.10.2014

1. beim Landratsamt Calw, Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz, Raum C 513, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr;
2. beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Bürger-Info, Haupthaus, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim und Außenstelle Landratsamt, Zimmer 130, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58; 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag, Dienstag, Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr;
3. beim Landratsamt Freudenstadt, Bürger-Info, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Freitag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr;
4. beim Landratsamt Karlsruhe, Naturschutzbehörde, Zimmer H 05 31, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe während folgender Zeiten: Montag, Mittwoch bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
5. beim Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg, Badstraße 20, 77652 Offenburg, Zimmer 218 A während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr;
6. beim Landratsamt Rastatt, Kundenservice-Center, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt während folgender Zeiten: Montag bis Donnerstag 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Freitag 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr;
7. beim Landratsamt Rottweil, Königstraße 36, 78628 Rottweil, Zimmer 407 während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr;
8. bei der Stadt Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Gewerbeaufsicht, 3. Stock, Zimmer Nr. 307, Briegelackerstr. 8, 76532 Baden-Baden während folgender Zeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Montag bis Mittwoch 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr;
9. bei der Stadt Pforzheim, Amt für Umweltschutz, 2. OG, Zimmer 202, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9, 75175 Pforzheim während folgender Zeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Bedenken und Anregungen können bei den unter Ziffer 1-9 genannten Land- und Stadtkreisen als unteren Naturschutzbehörden während der Auslegungsfrist mündlich (zur Nie-

derschrift), schriftlich oder elektronisch (Landratsamt Calw: 24.info@kreis-calw.de; Landratsamt Enzkreis: rose.jelitko@enzkreis.de; Landratsamt Freudenstadt: umwelt@landkreis-freudenstadt.de; Landratsamt Karlsruhe: naturschutz@landkreis-karlsruhe.de; Landratsamt Ortenaukreis: umwelt@ortenaukreis.de; Landratsamt Rastatt: naturschutz@landkreis-rastatt.de; Landratsamt Rottweil: kreisbauamt@landkreis-rottweil.de; Stadt Baden-Baden: fg.umwelt@baden-baden.de; Stadt Pforzheim: afu@stadt-pforzheim.de) vorgebracht werden, jedoch nur im für die eigenen Belange örtlich zuständigen Land- oder Stadtkreis.

Hinweis:

Der Verordnungsentwurf kann auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Karlsruhe (www.rp-karlsruhe.de) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Juli 2014

Regierungspräsidium Karlsruhe – Höhere Naturschutzbehörde

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die vierte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von April-Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 14. August finden folgende Veranstaltungen statt:

Klosterführung mit Turmbesteigung in Schuttern

Klosterführung in Schuttern und Möglichkeit zur Turmbesteigung. Zum Abschluss wird ein Glas Sekt geboten. Treffpunkt: 18 Uhr, Kosten 5 Euro, Beginn 18 Uhr. Anmeldung unter 07821 / 62 025.

Weinprobe mit anschließendem 3-Gang-Menü beim Wein- und Sektgut Weber in Ettenheim

Während der Weinprobe im Weingut lernen Sie Wissenswertes über das Kulturgut Wein im Weingut Weber. Ein Aperitif und drei Weine warten auf Sie.

Anschließend genießen Sie ein kulinarisches 3-Gang-Menü. Treffpunkt: Wein- und Sektgut Weber Gbr., Ettenheim, Abfüll- und Etikettierhalle, Im Offental 1. Beginn: 18:30 Uhr.

Kosten für die Weinprobe 8 Euro, das Menü kostet 25 Euro. Anmeldung bis 12.08. unter 07822 / 89 48 48 oder info@weingut-weber.de.

Stadtführung in Achern – Kultur und Genuss

Nach einer prickelnden Begrüßung erkunden die Teilnehmer mit dem Stadtführer das Brecht'sche Haus, das Klauskirchl und vieles mehr. Anschließend werden die Teilnehmer mit dem „Acherer Schmaus-Teller“ und mit einer moderierten 3er-Weinprobe verwöhnt. Beginn: 19 Uhr. Treffpunkt: Vor dem Klauskirchl in Achern. Kosten: 30 Euro. Anmeldung bis zum 10.08. unter 07841 / 642 1900.

Kleine Wanderung mit Schwarzwaldforelle und Besuch in der Hofbrennerei in Hornberg

Erfahren Sie bei der Wanderung auf dem hofeigenen Waldlehrpfad vielerlei über die Natur und die Landwirtschaft in den Schwarzwaldtälern. Zur Stärkung gibt es gegrillte Schwarzwaldforellen sowie Schnäpse und Liköre aus der eigenen Hofbrennerei. Beginn: 19 Uhr. Treffpunkt: Hasenbauernhof, Frombachstr. 72, Hornberg. Kosten: 12,50 Euro. Anmeldung bis 12.08. unter 07833 / 71 04 oder jhildbrand@t-online.de.

Sachkundekurs „Pflanzenschutz im Weinbau“

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Landwirtschaft, führt einen Lehrgang „Sachkundenachweis im Pflanzenschutz – Weinbau“ durch. In fünf Abendkursen werden inhaltliche Pflanzenschutzthemen vorgetragen, welche mit einer praktischen und schriftlichen/mündlichen Prüfung den Lehrgang abschließen. Der Sachkundenachweis ist Teil der guten fachlichen Praxis und Voraussetzung für den Erwerb von Pflanzenschutzmitteln und deren Einsatz in landwirtschaftlichen Kulturen. Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, 5. September 2014, beim Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg, Tel.: 0781/805 7100, Fax: 0781/805 7200, E-Mail: landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de möglich.

Kräutertag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof Freie Sonderführungen, Vortrag und Sommerferienprogramm

Um heimische Kräuter und deren vielseitige Verwendungsmöglichkeiten geht es am Sonntag, den 10. August, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Auf die Besucher wartet ein abwechslungsreiches Programm aus freien Sonderführungen, einem Vortrag, einem Mitmachprogramm und Handwerksvorführungen. Brennmeisterin Rita Vitt gibt um 11 Uhr spannende Einblicke in die traditionsreiche Schnapsbrennerei.

Um 12 Uhr nimmt der Studiendirektor Christian Breithaupt die Besucher mit auf einen spannenden und informativen Streifzug durch den museumseigenen Heilkräutergarten.

Die vielseitigen und praktischen Verwendungsmöglichkeiten von Wildkräutern erläutert um 13 Uhr Heilpraktikerin Astrid Fiebig, bekannt als Kräuterexpertin der SWR-Sendungen „ARD-Buffer“ und „Kaffee oder Tee“.

Um 15 Uhr führt Kräuterhexe Billy Sum-Herrmann in die Rauchküche des Falkenhofs. Dort verrät sie den Zuhörern die gruseligsten alten Hausmittel gegen allerlei Zipperlein und Beschwerden.

Auch die Kinder dürfen sich beim Sommerferienprogramm mit Kräutern beschäftigen. Von 11 bis 16 Uhr können die kleinen Museumsgäste Kräuterkissen nähen, ihren eigenen Kräutertee zusammenstellen oder Kräutersalben mischen. Verschiedene Handwerksvorführungen zwischen 11 und 17 Uhr runden das Tagesprogramm ab. Eine Kräuterpädagogin vermittelt ihr umfangreiches Wissen über Kräuter und hält kleine Kostproben verschiedener Pflanzen bereit. Eine Kräutergärtnerei präsentiert Kräuter für den Anbau im eigenen Garten und gibt Tipps zu Pflege und Anwendungsmöglichkeiten. Außerdem lässt sich die Schnapsbrennerin bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen.

Die Förderlinie „Spitze auf dem Land“ stärkt die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit von Unternehmen im Ländlichen Raum.

Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ will das Land kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im Ländlichen Raum ansprechen, die das Potenzial zur Technologieführerschaft erkennen lassen, indem sie Innovationsfähigkeit und ausgeprägte Technologiekompetenz in der Umsetzung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte aufweisen.

Bei „Spitze auf dem Land“ können kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten für ihre Investitionen bis zu 20 Prozent Zuschuss, mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent Zuschuss erhalten. Der maximale Förderbetrag pro Projekt beträgt 400.000 Euro. Bezuschusst werden umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte.

In Zusammenarbeit von Gemeinden und Unternehmen erfolgt die Antragsstellung. Im Bewertungsausschuss vertreten sind der Gemeindetag Baden-Württemberg, die Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung, das Zentrum für

Europäische Wirtschaftsforschung GmbH, Baden-Württemberg Connected e.V., die Landeskreditbank Baden-Württemberg – Förderbank, die Regierungspräsidien Stuttgart, Karlsruhe, Freiburg und Tübingen sowie das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Im Herbst 2014 findet die nächste Auswahlrunde statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/laendlichen-raum-staerken/efre/spitze-auf-dem-land.

Das Landratsamt Ortenaukreis stellt zum September 2015 mehrere Auszubildende für die Berufe

Verwaltungsfachangestellte (m/w)
Fachinformatiker Systemintegration und Anwendungsentwicklung (m/w)
Vermessungstechniker (m/w)
Forstwirt (m/w)
Straßenwärter (m/w)

ein.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.og-jobs.de. Dort können Sie sich auch online bewerben.

Weiterbildung

Gewerbe Akademie

Die perfekte Präsentation vorbereiten und vortragen

Viele praktische Übungen zur Konzeption eines Vortrags bis zur fertigen Präsentation umfasst eine Fortbildung in MS-Power-Point an der Gewerbe Akademie Offenburg. Vom 10. bis 29. September werden den Teilnehmern im Rahmen eines Vormittagskurses, jeweils am Montag und Mittwoch, die wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Präsentation vermittelt. So wird mit verschiedenen Folienarten gearbeitet, Grafiken werden importiert, zum Beispiel aus MS-Excel, und natürlich wird der Vortrag an sich geübt. Dieses Modul aus dem Gesamtlehrgang „Assistentin Bürokommunikation“ kann jetzt einzeln gebucht werden. Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Anmeldungen nimmt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111 entgegen. Hier gibt es auch weitere Informationen oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Was sonst noch interessiert

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal

Sicher zuhause mit unserem Hausnotruf

Es gibt viele Menschen, die aufgrund ihrer besonderen Lebensumstände ein höheres Maß an Unterstützung und Sicherheit benötigen. Ein Hausnotruf-Gerät kann dabei hilfreich sein, die Eigenständigkeit zu wahren. Seit einiger Zeit ist es auch bei uns erhältlich.

Das Gerät ist einfach in der Bedienung und besteht aus einem Funksender und einem Basisgerät mit einer Freisprecheinrichtung, das an die Telefonbuchse angeschlossen wird.

Wenn der Nutzer in eine Notsituation gerät, muss er nur den Knopf auf dem Funksender drücken, um die Notrufzentrale zu alarmieren. Dort werden automatisch die vorhandenen Daten angezeigt: Adresse, Informationen über vorliegende Krankheiten und Telefonnummern von Ansprechpartnern. Die Zentrale versucht zunächst, über die Freisprechanlage mit dem Nutzer Kontakt aufzunehmen und die Situation zu klären, um entscheiden zu können, wer zu verständigen ist.

Das Basisgerät kostet monatlich 18,36 Euro und einmalig 10,49 Euro. Wer eine Pflegestufe hat und somit Leistungen der Pflegeversicherung bezieht, kann einen Antrag auf Kostenübernahme bei der Pflegekasse stellen. Dabei sind wir Ihnen gerne behilflich. Wird der Antrag genehmigt, ist das Hausnotruf-Gerät zuzahlungsfrei.

Ansprechpartner bei uns sind Barbara Plaasch und Berta Dorer, Telefon 07834 86703-10.

Caritasverband Kinzigtal

Nach dem Urlaub: Was machen mit den Restdevisen?

Sicher kennen Sie das auch: Man kommt aus dem Urlaub zurück und hat noch ausländische Münzen oder Scheine im Portemonnaie, für die man keine Verwendung mehr hat. Nach wie vor gibt es auch in Europa noch zahlreiche Reiseländer, die eigene Währungen haben, wie die Schweiz, Großbritannien oder skandinavische Länder. Hinzu kommt das nicht-europäische Ausland. Meist landen solche Restdevisen dann irgendwo in der Schublade und werden vergessen. Das kann in diesem Jahr anders sein. Denn im Weltladen in Wolfach (Vorstadtstr. 45) können Sie Ihre Restdevisen abgeben. Sie unterstützen damit die Aktion „Kleine Münze – große Hilfe“. Denn das Geld wird umgetauscht und kommt dann dem „Caritas-Hilfsfonds Kinzigtal“ zu Gute, mit dem wir Menschen aus der Region schnell und unbürokratisch mit kleineren Beträgen helfen können. Übrigens – genauso wie Urlaubsdevisen können Sie auch noch alte D-Mark-Bestände abgeben.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau (Diakonieverband) bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 am Donnerstag **14.08.2014** von 14.00 – 16.00 Uhr eine Beratung für Migranten, Aussiedler und Einheimische an. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich.

Weitere Termine und Informationen erhalten Sie über die Dienststelle Hausach, Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0 oder über die Dienststelle Lahr Tel. 07821 / 909804